



21. Bericht 2013/14 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 16. KW (14. – 20.04.2014)

Zwischen hohem Luftdruck über den Britischen Inseln und tiefem Luftdruck über Nordrussland herrschten im nördlichen Bottnischen Meerbusen in den ersten Tagen der Woche schwache bis mäßige Winde aus nordwestlichen Richtungen vor. Die Lufttemperaturen lagen nachts unter dem Gefrierpunkt und tagsüber etwas darüber. Die Eislage hat sich in der Bottenvik vorübergehend leicht verbessert, da mit südlicher Drift das kompakte Eis im Nordostteil sich etwas aufgelockert hat. In der zweiten Wochenhälfte drehte der Wind im Bereich der nördlichen Bottenvik auf westliche Richtungen, die Lufttemperaturen stiegen auch in der Nacht über dem Gefrierpunkt an. Das zerbrochene Schärenfesteis zwischen Piteå und Luleå und südlich von Oulu wurde zunehmend morsch, das Eis auf See wurde erneut im Nordostteil der Bottenvik zusammengeschoben.

Aktuelle Eislage (21.04.2014)

Bottnischer Meerbusen: In der nördlichen *Bottenvik* sind die Schären zwischen Luleå und Oulu mit bis zu 65 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären zwischen Piteå und Luleå sowie bei Hailuoto liegt zerbrochenes, tauendes Eis. Auf See kommt östlich der Linie Repskär – Malören – Merikallat dichtes bis sehr dichtes, aufgedichtetes, 15-50 cm dickes Eis mit alten Presseisrücken, groben Eisschollen und festgestampftem Eis an seinem Rand vor.

Eisbrechereinsatz: 2 finnische und 1 schwedischer Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in der nördlichen Bottenvik.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße für die finnischen Bottenvikhäfen Tornio, Kemi, Oulu und Raahen und für die schwedischen Bottenvikhäfen Karlsborg und Luleå.

Aussichten für die 17. KW (21. – 27.04.2014)

Im nördlichen Ostseeraum wird in den restlichen Tagen der Woche eine windschwache Hochdruckwetterlage vorherrschen. Trotz kühler Nächte wird das Eis in der nördlichen Bottenvik durch den deutlichen Temperaturanstieg und längere Sonneneinstrahlung während des Tages weiter tauen und in den Randbereichen deutlich abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer